



PROJEKTTAGE MOBIL IN THÜRINGEN

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Thüringen

Die Projektstage »Mobil in Thüringen« bieten Ihnen ein neues Format des Landesbüros Thüringen der Friedrich-Ebert-Stiftung und stellen ein mobiles Bildungsangebot dar, welches seit April 2022 in Kommunen und Regionen in ganz Thüringen unterwegs ist. Die Projektstage richten sich an diverse Zielgruppen, u. a. Schulen, Gemeinden und Verbände, insbesondere im ländlichen Raum des Freistaates Thüringen.

Damit wollen wir einen inklusiven, generationsübergreifenden Dialog ermöglichen, gegenseitiges Verständnis fördern und Vorurteile abbauen. Darüber hinaus möchten wir einen Raum für die Problemstellungen und Bedürfnisse vor Ort bieten und darüber mit Ihnen gemeinsam diskutieren, aber auch eine Plattform für einzigartige Initiativen in Ihrer Kommune schaffen.

Schauen Sie gerne unseren Trailer zu den Projekttagen im und mit dem Pestalozzi-Gymnasium Stadtroda und in der »Fußball-Arena« in Rabis/Schlöben:
https://www.youtube.com/watch?v=0qSKp_sUcTU

UNSER ANGEBOT FÜR SCHULEN

Unser Angebot für Schulen verbindet verschiedene Seminare und Workshops zu diversen gesellschaftspolitischen Themen und bearbeitet diese auf eine lebensnahe, interaktive und abwechslungsreiche Weise. Dabei lassen sich die einzelnen Angebote modulartig und flexibel kombinieren. Bei Interesse besuchen wir Sie gern zu einem Vorab-Termin, um mit Ihnen zu besprechen, welche Themen und Formate für Ihre Schule ganz speziell wichtig und gewünscht sind.

UNSER ANGEBOT FÜR KOMMUNEN

Zusätzlich zu unseren schulischen Angeboten möchten wir auch mit Eltern, Familien und Bürger_innen Ihrer Gemeinde ins Gespräch kommen. Daher bieten wir an einem Abend der Projektstage für alle Interessierten eine Lesung mit anschließender Diskussion zu unterschiedlichen Themen an. Alternativ behandeln wir gerne auch ein Thema, das in Ihrer Gemeinde besonders wichtig ist und organisieren dazu ein entsprechendes Format.

FILMVORSTELLUNG & DISKUSSION »ALLER HOFFNUNG FERN – SETZT DIE POLITIK DIE ZUKUNFT EINER GANZEN GENERATION AUF'S SPIEL?«

Vor dem Hintergrund der Corona-Krise hat das Landesbüro Thüringen der Friedrich-Ebert-Stiftung einen dokumentarischen Kurzfilm produziert, welcher Geschichten von Betroffenen neben Einordnungen von Politiker_innen und Wissenschaftler_innen präsentiert. Wir fragen nach, ob die richtigen Prioritäten gesetzt wurden, ob die Konsequenzen von Isolation, Vereinsamung und Perspektivlosigkeit erkannt und bearbeitet werden, und was wir aus der Krise lernen können. Im Anschluss an den Film folgt eine Diskussion im Podium und/oder mit allen Teilnehmenden.

Dauer: Film 20 Minuten/70 Minuten Diskussion
Zielgruppe: Schüler_innen ab der 8. Klasse, Lehrer_innen, Kommunalpolitiker_innen und interessierte Bürger_innen

Raumanforderungen: Raumgröße je nach Teilnehmerzahl

PROJEKTTAGE – MODULARES SYSTEM – Beispiel-Ablauf für Projektstage an der Schule

		MODUL 1	MODUL 2	MODUL 3	MODUL 4
TAG 1	8 Uhr	Filmvorstellung/Diskussion mit 9. und 10. Klassen	SV-Seminar mit Klassen und Schulsprecher_innen	Nachhaltige lokale Entwicklung und Kommunalpolitik mit Klasse 9	Fairplay Future durchgeführt von Spirit of Football e. V.
	10 Uhr	Demokratie stärken mit Klasse 10A			
	12 Uhr				
	14 Uhr				
TAG 2	8 Uhr	Demokratie stärken mit Klasse 9A	SV-Seminar mit Klassen und Schulsprecher_innen	Nachhaltige lokale Entwicklung und Kommunalpolitik mit Klasse 9	Fairplay Future durchgeführt von Spirit of Football e. V.
	10 Uhr				
	12 Uhr				
	14 Uhr				



KONTAKT

Manuel Urschel, Projektverantwortlicher
Telefon: 01525/ 19 23 710
E-Mail: manuel.urschel@fes.de

Friedrich-Ebert-Stiftung • Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11 • 99084 Erfurt
Telefon: 0361/ 59 80 20 • Fax: 0361/ 59 80 210
E-Mail: info.erfurt@fes.de
Im Internet: www.fes.de/thueringen

PROJEKTPARTNER

Spirit of Football
weitere Infos dazu unter:
<https://spirit-of-football.de/>



WORKSHOP: SCHÜLER_INNENVERTRETUNGSSEMINARE

Unsere SV-Seminare bieten Schüler_innen die Möglichkeit, sich verstärkt mit SV-Arbeit auseinanderzusetzen. Dabei setzen wir gezielt bei ihren Vorkenntnissen an und berücksichtigen auch ihre Erwartungen, bestehenden Schwierigkeiten und Bedürfnisse. Die Schülervertreter_innen bekommen in zwei auf einander aufbauenden Projekttagen eine Vielzahl von nützlichen Tools vermittelt, mit dem Ziel, sie zu einer selbständigen SV-Arbeit zu befähigen.

INFORMATIONEN/ORGANISATORISCHES

Dauer: 2 Tage à 6 Unterrichtsstunden
Zielgruppe: Gewählte Schülervertreter_innen sowie für Schüler_innen, die es einmal werden wollen.
Raumanforderungen: Klassenraum

INHALTE / METHODEN

- Brainstorming: die ideale Schüler_innenvertretung
- Auseinandersetzung mit Rechten und Pflichten von Klassensprecher_innen
- Vermittlung der Arbeit einer Schüler_innenvertretung durch Rollenspiele und zahlreiche interaktive Elemente
- Vorbereitung und Durchführung von SV-Versammlungen
- Vermittlung und Übung von Projektmanagementtools
- Erarbeitung und Planung konkreter Projekte

Für bereits fortgeschrittene Schüler_innenvertretungen bieten wir zusätzlich Aufbauseminare mit Fokus auf Projektmanagement an.

AUSSTELLUNG & WORKSHOP: »DEMOKRATIE STÄRKEN – RECHTSEXTREMISMUS BEKÄMPFEN«

Unsere Ausstellung ermöglicht mit ihren vielfältigen Modulen, u. a. Betroffenen-Videos, Transkriptionen eines Podcast, Karikaturen und Denkanregungen, eine abwechslungsreiche, für Jugendliche lebensnahe Auseinandersetzung mit den Themen Demokratie, Vielfalt und Rechtsextremismus.

INFORMATIONEN/ORGANISATORISCHES

Dauer: 1 Tag zwischen 2,5 und 6 Stunden (eine Absprache der Schwerpunkte ist möglich)
Zielgruppe: Empfohlen für Schüler_innen ab der 9. Klasse
Raumanforderungen: Großer Klassenraum mit Stromversorgung

INHALTE / METHODEN

- 3 Stellwände rund um die Themen Demokratie und Rechtsextremismus
- Multimedialtisch mit weiterführenden Inhalten: u. a. Daten und Fakten, die sich spezifisch mit Thüringen befassen, einschließlich rechter Aktivitäten in Thüringen; Betroffenenvideos; Transkription eines Podcast
- Würfel als ergänzendes, spielerisches Element mit einer Karikatur, Quiz und Fragen sowie Gesprächsanregungen
- Aufzeigen von Ausgrenzungsmechanismen und Infos über rechte Gruppierungen
- Sensibilisierung für die Gefahren von Rechtsextremismus und Rechtspopulismus
- Stärkung des demokratischen Selbstbewusstseins der Schüler_innen
- Vermittlung von notwendigem Wissen und Methoden, um selbständig gegen menschenfeindliche Aussagen argumentieren zu können

WORKSHOP: NACHHALTIGE LOKALE ENTWICKLUNG UND KOMMUNALPOLITIK

In unserem Workshop lernen Schüler_innen die Grundlagen von nachhaltiger lokaler Entwicklung und Klimaschutz kennen. In einem Planspiel spielen sie eine fiktive Stadtratsdebatte sowie Verhandlungen verschiedener Interessensgruppen und politischer Parteien. So werden der Zusammenhang von Klimaschutz und Kommunalpolitik und die Bedeutung der Kommunalpolitik im Alltag der Schüler_innen deutlich. Gleichzeitig bietet der Workshop den Schüler_innen die Möglichkeit, sich mit den lokalen und globalen Folgen des Klimawandels auseinanderzusetzen und eigene Projekte für eine nachhaltige Entwicklung in ihrer direkten Umgebung zu erarbeiten.

INFORMATIONEN/ORGANISATORISCHES

Dauer: 2 Tage à 6 Unterrichtsstunden (eine Absprache der Schwerpunkte ist möglich)

Zielgruppe: Empfohlen für Schüler_innen ab der 9. Klasse
Raumanforderungen: Großer Klassenraum mit Stromversorgung sowie ein kleinerer (möglichst leerer) Raum

INHALTE / METHODEN

- Planspiel »Es wird heiß« zu den wichtigsten Elementen der Kommunalpolitik und Herausforderungen von lokalem Klimaschutz
- Austausch mit Politiker_innen über kommunale Handlungsmöglichkeiten für nachhaltige lokale Entwicklung
- Escape Room zu globaler und lokaler Umweltkriminalität und Nachhaltigkeit
- Auseinandersetzung mit dem ökologischen Fußabdruck
- Reflexion des eigenen Konsumverhaltens und der Auswirkungen auf die Umwelt
- Erarbeitung eigener Konzepte für einen besseren Umweltschutz in der direkten Umgebung

WORKSHOP: FAIRPLAY FUTURE – GAME ON FÜR UNSERE (UM-)WELT

Das Seminar wird von **Spirit of Football e.V.** durchgeführt und verknüpft die Fairplay-Kultur mit den 17 Nachhaltigkeitszielen der 2030-Agenda (SDGs). Im Mittelpunkt der zwei Tage stehen neben Teambuilding-Methoden und der Schaffung eines respektvollen und wertschätzenden Miteinanders die niedrigschwellige Begegnung mit dem Thema Nachhaltigkeit.

INFORMATIONEN/ORGANISATORISCHES

Dauer: 2 Tage à 6 Unterrichtsstunden (eine Absprache der Schwerpunkte ist möglich)
Zielgruppe: Empfohlen für Schüler_innen sowie Schülervertreter_innen ab der 9. Klasse

Raumanforderungen: Turnhalle/ Sportplatz für die ersten beiden Stunden des Tages, danach Klassenraum/Seminarraum

INHALTE / METHODEN

- Teambuilding-Methoden zur Gestaltung und Stärkung eines respektvollen Umgangs miteinander
- Fairplay-Fußball: Übung des rücksichtsvollen Umgangs miteinander
- Speed-Dating: Kennenlernen einzelner Nachhaltigkeitsziele
- SDG-Theater: Einübung kurzer Theaterspiele zu Nachhaltigkeit
- Sammlung konkreter Schritte zu mehr Nachhaltigkeit in der Schule und im Freizeitbereich
- Gender Equality im Jahr der Frauen-Fußball-WM in Australien und Neuseeland
- Entwicklung eigener nachhaltiger Projekte